

Pluralität des Rechts

– Regulierung im Spannungsfeld der Rechtsebenen –

– Programm –

Dienstag, 26. Februar 2002

- 18.00 Eröffnung des Tagungsbüros (im Flügel West des Hauptgebäudes der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1)
- 19.30 Begrüßung durch
den Vizepräsidenten der Universität Hamburg, *Prof. Dr. Dr. h. c. Wilfried Hartmann*,
den Präsidenten der Bucerius Law School, *Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hein Kötz*,
den Präsidenten der Universität der Bundeswehr, *Dr. Hans-Georg Schultz-Gerstein*
und den Präses der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Senator
Dr. Roger Kusch,
mit anschließendem Empfang (im Flügel West des Hauptgebäudes der Universität
Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1)

Mittwoch, 27. Februar 2002

- 8.30 Begrüßung durch den Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, *Prof. Dr. Fritz Haag*
- 8.45 Eröffnung der Tagung
- 9.00 *Dr. Gernot Sydow, M. A.*,
„Jeder für sich“ oder „Einer für alle“?
Genehmigungsentscheidungen im Spannungsfeld mehrerer Rechtsebenen
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 *Dr. Timo Hebel*,
„Mischverwaltung“ als Argumentationstopos im Zusammenhang mit bundesstaatlichen Ebenenverflechtungen
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 *Dr. René Wiederkehr*,
Föderalismusreform im Spannungsfeld der Rechtsebenen (dargestellt anhand neuer Reformprojekte in der Schweiz)
- 15.00 Abfahrt der Busse in der Moorweidenstraße zur Hafensrundfahrt
- 15.30 Hafensrundfahrt bzw. thematische Stadtführungen:
- „Quer durch die Innenstadt – Von Kaufmannsstolz und Katastrophen“
- „Gängeviertel und Neonlicht – City, Hafen und St. Pauli“
- „Täter und Henker – Verbrechen und Urteile in Hamburg“
- 19.00 Empfang des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg vertreten durch
den Präses der Behörde für Wissenschaft und Forschung, Senator *Jörg Dräger, Ph. D.*,
im Rathaus der Freien und Hansestadt Hamburg

Donnerstag, 28. Februar 2002

- 8.45 Eröffnung des Tages
- 9.00 *Dr. Gerald G. Sander, M.A., Mag. rer. publ.,*
Wirkungen des Weltwirtschaftsrechts auf nationale und supranationale Rechtsordnungen
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 *Dr. Klaus Ritgen,*
Welthandelsrecht und Europäisches Gemeinschaftsrecht
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 *Christoph Herrmann, LL. M.,*
Rechtsprobleme der parallelen Mitgliedschaft von Völkerrechtssubjekten in internationalen Organisationen
- 15.00 Spaziergang zur Bucerius Law School
- 15.30 Begrüßung durch *Prof. Dr. Michael Göring*, geschäftsführender Vorstand der Zeit-Stiftung und *Dr. Markus Baumanns*, Geschäftsführer der Bucerius Law School, in der Bucerius Law School, Heinz-Nixdorf-Hörsaal, Jungiusstraße 6
- 15.40 Podiumsdiskussion zu dem Thema:
Rechtsprechung im Spannungsfeld der Rechtsebenen
Teilnehmer:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jochen Abr. Frowein, M.C.L. ehemaliger Vizepräsident der Europäischen Kommission für Menschenrechte,
Dr. Jürgen Kühling, ehemaliger Richter des Bundesverfassungsgerichts,
Prof. Dipl.-Volkswirt Dr. iur. Klaus Lange, Präsident des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen,
Prof. Dr. Manfred Zuleeg, ehemaliger Richter am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
- 17.00 Empfang der Zeit-Stiftung in der Studentenlounge der Bucerius Law School
- 19.15 Theaterabend im Deutschen Schauspielhaus, Kirchenallee 39:
„Clavigo“ von Johann Wolfgang von Goethe
mit vorheriger Einführung der Dramaturgin Stefanie Hontscha

Freitag, 1. März 2002

- 8.45 Eröffnung des Tages
- 9.00 *Dr. Stefanie Schmahl, LL.M.,*
**Die Verzahnung der deutschen, europäischen und völkerrechtlichen
Rechtsebenen bei der Gewährleistung von Grund- und Menschenrechten**
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 *Dr. Tade Matthias Spranger,*
**Internationalisierung im Recht der Bio- und Gentechnologie – kreativ oder
kontraproduktiv?**
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 *Dr. iur. et phil. Wolfgang Durner, LL.M.,*
**Raumplanungsrecht als Anwendungsfall der Regulierung im Spannungsfeld
unterschiedlicher Rechtsebenen**
- 15.00 Kaffeepause
- 15.45 *Dr. Marc Bungenberg, LL.M.,*
Das Verhältnis von WTO-, nationalem und supranationalem Vergaberecht
- 17.15 Ende des wissenschaftlichen Programms
- 19.00 Festlicher Abschlußabend im Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38

Das wissenschaftliche Programm findet – mit Ausnahme der Podiumsdiskussion – im Ernst-Cassirer-Hörsaal im Hauptgebäude der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1 statt.